

Name (Person)

Hesselbacher, Martin Leopold

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/116771763>

Lebensdaten (kurz)

1908-1983

Beruf

Architekt

Denkmalpfleger

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Protestantismus

Eintragsstatus

in Arbeit

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1908-09-28

Geburtsort

[Karlsruhe](#)

Mutter

[Hesselbacher \(geb. Leichtlen\), Emmi \(1872-1969\)](#)

Vater

[Hesselbacher, Karl Eduard Ludwig \(1871-1943\)](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1983-06-03

Sterbeort

[Karlsruhe](#)

Hochzeit

Ehepartner

[Hesselbacher \(geb. Martens\), Margarete \(1905-1993\)](#)

Datum

1936

Kommentar (Hochzeit)

Drei Kinder

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

bis

1928

Ort

[Karlsruhe](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Goetheschule Realgymnasium Karlsruhe \(1908-1954\)](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1928

bis

1934

Ort

[Karlsruhe](#)

[Dresden](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Technische Hochschule Karlsruhe \(1885-1967\)](#)

[Technische Hochschule Dresden \(1890-1961\)](#)

Studienfächer

Architektur

Ausbildungsangabe

Zusatzausbildung in Denkmalpflege (unklar bis wann und wo)

von

1938

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Diplom

Abschlussangabe

Examen zum Dipl. Ing

Jahr des Abschlusses

1934

Art des Abschlusses

Staatsexamen

Abschlussangabe

Große Staatsprüfung zum Regierungsbaumeister

Jahr des Abschlusses

1939

Abschluss-Ort

[Berlin](#)

Militärdienst

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

Ort

[Russland](#)

[Wolgograd \(Stalingrad\)](#)

von

1944

bis

1945

Beschreibung

Er wurde kurz vor Stalingraf verletzt. Nach seiner Genesung musste er erneut an die Front. Er geriet am Ende des Krieges in amerikanische Kriegsgefangenschaft.

Art des Militärdienstes

Kriegsgefangenschaft

von

1945

bis

1946-04-17

Beschreibung

Er geriet gegen Ende des Krieges in amerikanische Kriegsgefangenschaft.

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Zunächst beim Architekturbüro Gisbert von Teuffel in Karlsruhe, dann Tätigkeit beim Mannheimer Großbauunternehmen Ludwig, u.a. bei derBauleitung eines Luftwaffenflugplatzes in Stendal

von

1934

bis

1939

Ort der Anstellung

[Karlsruhe](#)

[Mannheim](#)

[Stendal](#)

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Anstellung als Bauassessor in Mannheim

von

1939

bis

1940 ca.

Ort der Anstellung

[Mannheim](#)

Beschäftigungsangabe

Ab Juni 1941 verbeamtet, ab Februar 1942 Regierungsbaurat

von

1940

bis

1945

Ort der Anstellung

[Karlsruhe](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Baden. Finanz- und Wirtschaftsministerium \(1933-1945\)](#)

Beschäftigungsangabe

Planung einer ev. Kirche mit Gemeindezentrum in Kappelrodeck, 1957 wurde diese ausgeführt

von

1946

bis

1947

Ort der Anstellung

[Kappelrodeck](#)

Beschäftigungsangabe

Wiedereintritt in die staatliche Hochbauverwaltung in Freiburg, dann beim Badischen Bezirksbauamt in Mannheim

von

1947-02-20

bis

1949

Ort der Anstellung

[Freiburg im Breisgau](#)

[Mannheim](#)

Art der Beschäftigung

Ehrenamtliche/r

Beschäftigungsangabe

Ehrenamtlicher Denkmapfleger im Kreis

von

1949

bis

1951

Ort der Anstellung

[Freiburg im Breisgau](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Baden-Württemberg. Amt für Denkmalpflege Freiburg im Breisgau \(-1971\)](#)

Art der Beschäftigung

Hauptkonservator/in

von

1956-07-01

bis

1973

Ort der Anstellung

[Freiburg im Breisgau](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Baden-Württemberg. Amt für Denkmalpflege Freiburg im Breisgau \(-1971\)](#)

Forschungstätigkeit**Art der Forschungstätigkeit**

Rekonstruieren

Restaurieren

Forschungstätigkeitsangabe

Als Denkmalpfleger betreute er den Wiederaufbau der Stadt Breisach, der Gerichtslaube in Freiburg, sowie die Restaurierung und Sicherung von Kirchen, Burgen und Fachwerkgebäuden.

von

1949

bis
1973

Ort der Forschung

[Breisach am Rhein](#)
[Freiburg im Breisgau](#)
[Sulzburg](#)
[Opfingen](#)
[Bahlingen am Kaiserstuhl](#)
[Kiechlinsbergen](#)
[Vörstetten](#)
[Idstein](#)
[Burg Hohengeroldseck \(Seelbach, Ortenaukreis\)](#)
[Ötlingen \(Weil am Rhein\)](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Baden-Württemberg. Amt für Denkmalpflege Freiburg im Breisgau \(-1971\)](#)

Forschungsmethode

Wiederaufbau

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1937

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Bemerkungen (Mitgliedschaft)

Er war von 1939 bis 1941 nach eigener Aussage zeit- und vertretungsweise Blockleiter und Zellenkassierer.

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistischer Lehrerbund \(NSLB\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1939

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsche Arbeitsfront \(DAF\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1934

bis (Ende Mitgliedschaft)

1938

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistische Volkswohlfahrt \(NSV\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1939

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistischer Deutscher Dozentenbund \(NSDDB\)](#)

[Reichskolonialbund \(RKB\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1939

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Gremienarbeit

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Mitglied Gesetzeskommission

Gremienarbeitsangabe

Brachte sich ein in den Entstehungsprozess des Landesdenkmalschutzgesetzes

bis

1972

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Erinnerungsmedaille des Regierungspräsidiums Freiburg

Jahr (Auszeichnung)

1962

von Institution (Auszeichnung)

[Südbaden. Regierungspräsidium \(1953-1974\)](#)

(Art der) Auszeichnung

Bundesverdienstkreuz

Jahr (Auszeichnung)

1974

von Institution (Auszeichnung)

[Bundesrepublik Deutschland](#)

(Art der) Auszeichnung

Inschrift am Hippenseppenhof

von Institution (Auszeichnung)

[Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof](#)

Verhältnis zu

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Asal, Karl \(1889-1984\)](#)

von

1956

bis

1973

Topographische Beziehung

[Freiburg im Breisgau](#)

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Schulze-Battmann, Elfriede \(1910-2001\)](#)

von

1956

bis

1973

Topographische Beziehung

[Freiburg im Breisgau](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Sie war seine rechte Hand, sie kümmerte sich v.a. um die Verwaltungsangelegenheiten.

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Rieth, Adolf \(1902-1984\)](#)

Topographische Beziehung

[Baden-Württemberg](#)

hat/war

hat gehört bei

Name

[Wulzinger, Karl \(1886-1948\)](#)

von

1928

bis

1934

Topographische Beziehung

[Karlsruhe](#)

Weitere Informationen

Link

https://www.leo-bw.de/en/detail/-/Detail/details/PERSON/kg1_biographien/116771763/Hesselbacher+Martin+Leopold

Kommentar

Landesbibliographie Baden-Württemberg online